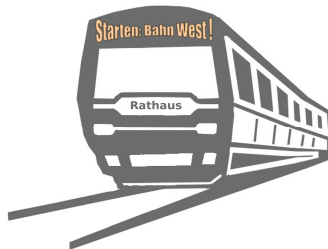


Starten: Bahn West!



Starten: Bahn West!

c/o Stadtteilhaus Lurup
Böverstland 38, 22547 Hamburg
Ansprechpartner: Jürgen Beeck
Telefon: 040-88128637
E-Mail: Starten1bahnwest@web.de
www.Starten-Bahn-West.de

Eine Verkehrsinitiative von
Borner Runde • Luruper Verkehrs-AG
Bürgerinitiative Volkspark • Arbeitskreis Verkehrsplanung Schenefeld

PRESSEMITTEILUNG

zur Antwort des Senats auf die Große Anfrage der CDU vom 05.12.2017 (Drs. 21/10889)

Die Antwort des Senats bestätigt die schlimmsten Befürchtungen! Der Senat verschiebt die Schienenanbindung auf den St. Nimmerleinstag!

Die Entscheidung für die Erstellung einer Machbarkeitsuntersuchung fiel im Verkehrsausschuss am 17.02.2017.

- Bis heute gibt es keine Auskunft, ob die Untersuchung vergeben wurde. Selbst wenn sie vergeben wurde, gibt es keinen vereinbarten Abschlusstermin. Der Senat schreibt von „Startphase“ und „voraussichtlich“.
- Es gibt keine Aussage dazu, wann man sich für eine Variante entscheiden will.
- Es gibt keinen Termin für den Beginn der Vorausplanungen, die endlich auch eine Bürgerbeteiligung vorsehen würde.
- Es gibt erst recht keine Aussage für den Betriebsbeginn einer Schnellbahn.

Wir begrüßen die Auskunft, dass bei beiden Varianten, also sowohl *U5 Nord* als auch *S32 Süd*, die Absicht besteht, den Bau der Schnellbahn parallel im Westen und Osten zu beginnen. Um das zu erreichen, wäre aber eine zügige Fertigstellung der Machbarkeitsuntersuchung und der Vorausplanung erforderlich.

Wir blicken erwartungsvoll auf die Vorstellung der Konzeptstudie für die Anbindung der Stadt Schenefeld im kommenden Frühjahr. Aber wir bedauern, dass der Senat die Konzeptstudie nicht ausdrücklich begrüßt und die Anbindung Schenefelds aus Sicht der Metropolregion Hamburg nicht für unbedingt notwendig erachtet.

Der Senat hat sich zum Ziel gesetzt in fünfzehn Jahren die wichtigsten Strecken fertiggestellt zu haben. Wir fragen uns, ob das auch für die Anbindung des Hamburger Westens gilt? Die Antwort des Senats lässt vermuten, dass die Erreichung des Zieles in weite Ferne gerückt ist.

Wir vermissen die Bereitschaft des Senats, sich mit der Beauftragung eines Beförderungskonzepts zu befassen, das eine Lösung der großen Verkehrsprobleme der betroffenen Stadtteile Bahrenfeld, Lurup und Osdorfer Born bis zum Betriebsbeginn einer Schnellbahn bieten würde. Die Verkehrsbelastungen der Stadtteile werden durch die Veränderungen in der nächsten Zeit stark zunehmen:

- Westumgehung Pinneberg verbindet die BAB-Anschlussstelle Pinneberg-Nord mit der LSE Schenefeld/Luruper Hauptstraße,
- Wohnungsbau entlang der Achse Schenefeld-Bahrenfeld,
- Vergrößerung DESY/XFEL,
- Umzug von Universitätsteilen nach Bahrenfeld (bis zu zwanzigtausend Studenten).

Wir fordern den Senat auf, sich mit den zu erwartenden Verkehrszuwächsen zu befassen.

Jürgen Beeck
Sprecher *Starten: Bahn West!*

Hamburg/Schenefeld, Januar 2018